

RF-R 0.3-3

H-Feldsonde mini 30 MHz bis 3 GHz



Kurzbeschreibung

Mit dem kleinen Sondenkopf der RF-R 0,3-3 können HF-Magnetfelder mit sehr hoher Auflösung gemessen und damit kleinste Bauelemente als Störquellen identifiziert werden. Weiterhin eignet sich der kleine Sondenkopf zur Messung in schwer zugänglichen Bereichen z.B. in der Umgebung von IC-Pins.

Die RF-R 0,3-3 ist eine passive Nahfeldsonde. Sie besitzt den gleichen prinzipiellen Aufbau wie die H-Feldsonden RF-R 50-1 und RF-R 400-1. Die Auflösung der RF-R 0,3-3 ist wesentlich höher. Die H-Feldsonde ist für Messungen dicht an Bauelementen im Bereich hoher magnetischer Feldstärken geeignet. Die Spulenöffnungen der RF-R 0,3-3 sind durch weiße Punkte gekennzeichnet. Durch ihre kleine Bauform sind Messungen an schwer zugänglichen Stellen wie z.B. zwischen Bauteilen sehr gut möglich. Die Nahfeldsonde ist klein und handlich. Sie hat eine Mantelstromdämpfung und ist elektrisch geschirmt. Die Nahfeldsonde wird an einen Spektrumanalysator oder ein Oszilloskop mit 50 Ω Eingang angeschlossen. Die H-Feldsonde besitzt intern keinen 50 Ω Abschlusswiderstand.

Technische Parameter

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Frequenzbereich | 30 MHz ... 3 GHz |
| Auflösung | < 1 mm |
| Maße Sondenkopf | $\varnothing \approx 2$ mm |
| Anschluss - Ausgang | SMB, male, jack |

RF-R 0.3-3

H-Feldsonde mini 30 MHz bis 3 GHz

Frequenzgang [dB μ V] / [dB μ A/m]



Korrekturkurve H-Feld [dB μ A/m] / [dB μ V]



RF-R 0.3-3

H-Feldsonde mini 30 MHz bis 3 GHz

Korrekturkurve Strom [dB μ A] / [dB μ V]



Messprinzip



RF-R 0.3-3

H-Feldsonde mini 30 MHz bis 3 GHz

Sondenkopf

